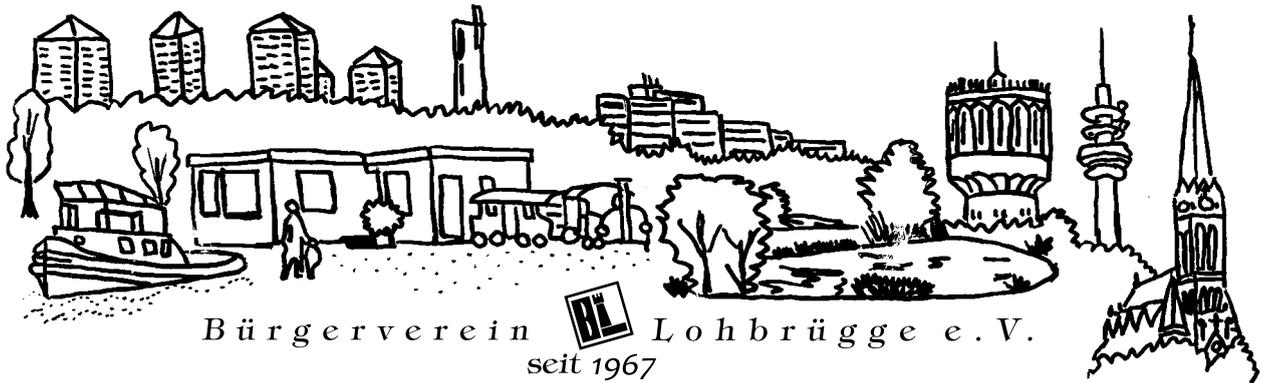




# Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Frauen bei MVB Seite 4



## Fröhliche Ostern

### Inhalt:

Was ich immer schon....	Seite 2
Start in 50 Jahre	Seite 2
Offene Kirche	Seite 2
Festveranstaltung	Seite 3
Der Frühling kommt	Seite 3
Öffentliche Veranstaltungen	Seite 3
Feuer und Flamme	Seite 4
Er ist wieder da	Seite 4
Volles Haus	Seite 4
Reisebericht Potsdam	Seite 5
Geburtstage, Gedicht	Seite 6
Anzeige ASB	Seite 6
Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



**Was ich immer schon mal wissen wollte**

**Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.  
und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:**

**Am Sonnabend, den 01. April 2017  
findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 8.45 Uhr)  
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge  
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € \* statt.  
Das wollte ich doch schon immer wissen!!**

25 Jahre „LOLA“  
Wieso hat man den Eindruck:  
die LOLA müsste schon viel länger in der  
Lohbrügger Landstraße sein?  
Susette Schreiter und Petra Niemeyer  
stellen uns die „LOLA“ vor.



-----  
**Am Sonnabend, den 06. Mai 2017  
findet um 9.30 Uhr ein Frühstück mit statt.**

**50**

Unser Bürgerverein Lohbrügge e.V.  
ist 50 Jahre alt!!!  
Herzlichen Glückwunsch!

**Rainer Tiedemann, Vorsitzender**, wird uns ausführlich  
über die vergangenen 50 Jahre informieren und einen  
Ausblick auf die nächsten Jahre geben.  
Begleitet werden die Ausführungen von der  
Neigungsgruppe „Geselliges Singen“ unter der Leitung  
von Herrn Gerhard Gring.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!  
Ute Schönrock für den **brügge ein Haus für Alle**  
**Bürgerverein Lohbrügge e.V.** **Sprungbrett e.V.**

**Überschüsse und Spenden an: Deutsche Muskelschwundhilfe e.V.**  
Änderungen können immer möglich werden.

---

### **Start in 50 Jahre BL**

Das Jubiläumsjahr begann mit einem  
vollen Haus. Der Holstenhof war am  
Sonntag, den 22. Januar so voll, dass  
sogar Stühle aus dem Keller geholt  
werden mussten. Etwa 85 Mitglieder  
und Gäste hatten sich zum Neujahrs-  
treffen eingefunden, um auf das „Ge-  
burtstagskind“ und das neue Jahr anzu-  
stoßen. Der Vorsitzende, Rainer Tie-  
demann, begrüßte die Anwesenden



sehr herzlich und gab auch be-  
kannt, welche Veranstaltungen in  
diesem Jahr geplant sind. Die  
Highlights sind der Geburtstags-  
empfang am 26. April in der Auf-  
erstehungskirche und das Jubilä-  
umsfest am 7. Oktober im Alt-  
Lohbrügger-Hof. Dann stellte Bär-  
bel Hamester die druckfrische  
Festzeitung vor. Auf 16 Seiten  
kommen die Gruppenobleute zu  
Wort. Es wird aus dem Vereinsle-  
ben und den zahlreichen Aktivitä-  
ten berichtet. 1000 Exemplare  
wurden gedruckt, sodass jeder eine  
Zeitschrift bei seinem Obmann  
abfordern oder auf einer Veranstat-



lung mitneh-  
men kann.  
Über eine  
kleine Spende  
für die  
Druckkosten,  
würden wir

uns sehr freuen.

Es wäre schön, wenn das Jubilä-  
umsjahr weiter so einen guten  
Besuch hat. Wir freuen uns auf  
Sie!

### **Offene Kirche**



In der Zeit von Ostern bis Pfings-  
ten ist wieder jeden Donnerstag-  
nachmittag von 15 - 17 Uhr die  
Erlöserkirche geöffnet. Die sieben  
Kirchenhüter freuen sich auf viele  
Gäste zum Schauen und Verweilen  
oder einfach für ein paar Minuten  
der Ruhe. An Himmelfahrt bleibt  
die Kirche leider geschlossen,  
dafür verlängern wir aber bis zum  
ökumenischen Gottesdienst, Sonn-  
tag, den 11. Juni.  
B. Ha

## Festveranstaltung

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Lohbrügge e.V.!

**Samstag, den 7. Oktober** veranstaltet der Bürgerverein Lohbrügge e.V. im Alt Lohbrügger Hof die Festveranstaltung zu seinem 50-jährigen Jubiläum. Hierzu möchte ich Sie – auch im Namen des übrigen Festausschusses – recht herzlich einladen.

In diesem Lohbrügger finden Sie einen Einleger, dem das geplante Programm und die „Spielregeln“ für die Anmeldung entnommen werden können. **Anmeldungen, bitte je Person wegen des Essenswunsches jeweils einen separaten Zettel ausfüllen** (Mehrexemplare beim Vorstand und den Obleuten), werden ab sofort von den Gruppenobleuten, dem Vorstand und dem Festausschuss entgegengenommen. Karten für die Veranstaltung kosten **45 Euro pro Person**. Darin enthalten ist ein Begrüßungsgetränk, das Essen und das Unterhaltungsprogramm – lassen Sie sich einfach überraschen. Ich bin schon sehr gespannt.

Für den Festausschuss  
Rainer Tiedemann

## Jetzt kommt der Frühling



Das dachten wir schon vor zwei Wochen. Denn die Krokusse, die Schneeglöckchen und die Winterlinge zeigten ihre Blüten. Die Meisen sangen ihre Weisen und die Schwarzdrosseln kämpften um ihre Reviere. Dann kam der Kälteeinbruch. Die Blumen schliefen wieder ein und die Vögel verstummten. Bis heute am 14. Februar die Sonne kam und die Temperatur anstieg. Die Blumen blühten auf und die Vögel ließen ihre Frühlingsweisen vernehmen. Herrlich! So kann es weiter gehen.

CE

## Öffentliche Veranstaltungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am **Mittwoch, den 22. März 2017** um 20.00 Uhr  
im Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38.

Tagesordnung:

Berichte der Teamsprecher  
Bericht des Vorsitzenden  
Berichte der Gruppenobleute  
Bericht der Kassenprüfer  
Allgemeine Aussprache  
Entlastung des Vorstandes  
Sonstiges

Wahlen finden in diesem Jahr nicht statt.  
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

## Hallo Kinder!

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder herzlich zum traditionellen Ostereiersuchen ein, Kinder bis 9 Jahre sind gern gesehen. Wir treffen uns mit Euch und Euren Angehörigen am **Ostermontag, den 17. April um 11:00 Uhr**, beim Schiffsspielplatz und freuen uns auf viele Gäste.



## Einladung zum Jubiläumsempfang

Am 26. April 2017 feiert der Bürgerverein Lohbrügge e.V. seinen 50. Geburtstag. Dieses Ereignis möchten wir mit unseren Vereinsmitgliedern sowie mit verschiedenen Vertretern aus der Lokalpolitik, aus den Kirchengemeinden, aus anderen uns freundschaftlich verbundenen Organisationen und Vereinen, aus dem Stadtteil sowie Freunden des Bürgervereins Lohbrügge e.V. gerne in ungezwungener Atmosphäre feiern. Ich lade Sie daher recht herzlich ein,



**am Mittwoch, den 26. April 2017**  
**um 16.00 Uhr in der**  
**Auferstehungskirche**  
**am Kurt-Adams-Platz**

mit uns gemeinsam einen Blick auf die vergangenen 50 Jahre zu werfen. Für einen kleinen Imbiss im Rahmen der Veranstaltung ist gesorgt. Danken möchte ich bereits an dieser Stelle der Gemeinde der Auferstehungskirche, die uns freundlicherweise die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos; wer uns jedoch mit einer kleinen Spende unterstützen möchte, findet dazu wie immer sicher Gelegenheit ☺.

## Feuer und Flamme

Am Donnerstag, den 12. Januar 2017, waren wir Frauen in der Müllverwertungsanlage Borsigstraße 6 (Hamburg-Billbrook-MVB). Dank einer Pressemitteilung wurden wir darauf aufmerksam. Da hieß es

„MVB-Feuer und Flamme für die Umwelt“. Jeden Dienstag und Mittwoch um 16 Uhr gibt es kostenlose Führungen für Einzelpersonen.



Man muss sich lediglich einen Tag vorher unter [mvb-fuehrungen@srhh.de](mailto:mvb-fuehrungen@srhh.de) anmelden; Gruppen können individuelle Termine auch dort buchen.

Müll- und Müllverwertung sind ein allgegenwärtiges Thema und hat leider auch einen schlechten Ruf. Dabei wissen wir alle, dass wir viel zu viel Müll produzieren. Mit Führungen möchte die Stadtreinigung das ändern und das Bewusstsein besonders für den Restmüll schärfen.

Seit 1994 werden in der Anlage jährlich mehr als 320.000 Tonnen Abfall rund um die Uhr (im Dreischichten-Rhythmus) verbrannt. Die so gewonnene Energie wird in Form von Dampf zur Fernwärmeversorgung genutzt. Dank der aufwendigen Rauchgasreinigungstechnik ist es möglich, fast alle anfallenden Reststoffe zu verwerten und in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Die von der Stadt Hamburg vorgegebenen Grenzwerte bei den Emissionen werden dabei deutlich unterschritten.

Ausgerüstet mit zauberhaften Schutzhelmen und -



brillen stiegen wir den Berg zur Kipphalle hinauf. Dort laden die Müllwagen ihre Restmüll-Ladungen ab. Diese rutschen in die Halle hinab, wo sie mittels Kran gut und sorgfältig gemischt werden, damit eine optimale Verbrennung gewährleistet wird.

Wir stiegen offene Metalltreppen hinauf und hinunter und gelangten zum Müllbunker, konnten einen Blick in die Verbrennungsöfen werfen, ließen uns erklären wie das Rauchgas „gewaschen“ wird und sahen die riesigen Schlackeberge, die sechs Wochen lang auskühlen müssen, bevor sie u.a. im Straßenbau weiter verwendet werden. Nach einem knapp zweistündigen „Sportprogramm“ verließen wir mit vielen neuen Informationen die Anlage. Sie ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn bis Rothenburgsort, Buslinie 160 und kurzem Fußweg) zu erreichen und sehr zu empfehlen.

B. Ha.

## Er ist wieder da

Es gibt wieder einen Schaukasten vom Bürgerverein Lohbrügge am Lohbrügger Markt. Der erste wurde bereits 1982 an gleicher Stelle aufgestellt und regelmäßig mit Aktuellem und Wissenswertem aus dem Verein vom Team II (Öffentlichkeitsarbeit) bestückt. Nach den Bauarbeiten am Lohbrügger Markt im vergangenen Jahr war unser Schaukasten plötzlich und ohne Ansage verschwunden. Mehrere Monate haben wir nach dem Verbleib gefragt, aber nur sehr vage Antworten bekommen. Bei der offiziellen Eröffnung des Marktes im Oktober wurde uns zugesagt, dass wieder Schaukästen aufgestellt würden. Und ebenso plötzlich wie er verschwunden war, standen plötzlich im Dezember sechs nagelneue Kästen rund um den Baum an der Lohbrügger Landstraße. Nachdem wir einen Schlüssel hatten, wurde er dann auch gleich im Januar „bezogen“. Also, schauen Sie doch mal hin. In Kürze wird er auch einen leuchtenden Schriftzug bekommen.



## Volles Haus



Ich war an einem Wintersonntag am letzten Tag einer Ausstellung in einem Hamburger Museum. Kurz nach Öffnung wartete bereits eine lange Schlange Menschen an der Kasse. Als ich endlich die Eintrittskarte kaufte, gab es nur noch wenige Audioguides.

Dann noch mal schnell auf die Toilette, auch hier eine Warteschlange. Endlich in der Ausstellung angekommen, war es natürlich voll. Also schlängelte ich mich durch die Massen. Manchmal war auch Platz zum Schauen und mein „Führer am Ohr“ hatte eine Menge zu erzählen. Um mich herum Menschen, die laut Neuigkeiten austauschten und andere „wichtige“ Gespräche führten. Der Guide ließ sich leider nicht lauter stellen, und einen Aufsatz wollte ich auch nicht schreiben. Es machte also nichts, dass ich nicht alles verstanden habe.

Aber die Bilder waren prächtig – Venedig weckte Sehnsüchte. Als ich dann meine Garderobe abholen wollte, die nächste Warteschlange; aber ich wollte ja nur noch nach Hause. Ist das nicht toll für die Hamburger Museen: Sonntag, volles Haus, und nur zufriedene Gäste. Selbst die Dame an der Garderobe verabschiedete jeden mit einem freundlichen Wort und einem Lächeln auf den Lippen.



B. Ha.

## Reisebericht Potsdam

Immer wenn die Umstellung der Uhren auf Winterzeit angekündigt wird, freuen sich die Frauen der „Sportlichen Gymnastik“ auf ihre „verlängerte“ Wochenendreise. In diesem Jahr war unser Reiseziel Brandenburg, die Landeshauptstadt Potsdam und wie immer hatte unsere Obmännin Ingeborg Bandermann zusammen mit dem Reiseunternehmen die Fahrt super organisiert.

Der 1. Abstecher führte uns nach Ribbeck im Havelnd, bekannt durch das Gedicht von Fontane über den Birnbaum des alten Herrn. An diesem feucht nebligen Vormittag machte das Dorf eher einen traurigen Eindruck. So statteten wir der „Alten Schule“ und dem „Alten Waschhaus“ einen kurzen Besuch ab und sputeten uns, ohne die legendäre Birnentorte zu probieren, nach Potsdam zu kommen, wo wir schon zur Stadtbesichtigung erwartet wurden.



Zunächst führte uns die Stadtführerin zur Glienicker Brücke, erbaut 1907 und benannt nach Gut Gliencke. Diese Brücke ist jetzt Landesgrenze zwischen Brandenburg und Berlin, hatte aber auch während der Teilung Deutschlands traurige Bedeutung. Die Brückenmitte war innerdeutsche Grenze, der Spielberg-Film „Bridge of Spies“ erzählt die Geschichte über den ersten Agentenaustausch.

Weiter ging es per Bus durch die Stadt Potsdam. Anschaulich wurden wir über ihre Geschichte, der Verbindung zur ehemaligen Monarchie und über die heutige Entwicklung informiert.

Halt machten wir am Park von Sanssouci, 289 ha groß, bestehend aus Schlossbauten, Architekturen und Gärten verschiedener Epochen. Begonnen im 18. Jahrhundert wurde die Gestaltung bis 1918 fortgesetzt. Im Westen des Parks liegt das „Neue Palais“, nach Beendigung des Siebenjährigen Krieges zwischen 1763 und 69 erbaut, wurde es als Gästehaus genutzt. Die Geschichte erzählt, dass nie ein weiblicher Gast das Haus betreten hat. Im westlichen Teil des Neuen Palais, den Communs, sind Bereiche der Potsdamer Uni untergebracht.

Das Lustschloss Sanssouci -ohne Sorge - wurde von Friedrich II. selbst entworfen und unter Führung seines befreundeten Architekten Knobelsdorff er-

baut. Wo Wein und Feigen wachsen, wollte er fernab von Regierungsgeschäften leben, Einzug am 1.5.1747. Am 17.8.1786 verstarb er; nach Irrwegen wurde er hier auch am 17.8.1991 neben seinen Hunden beigesetzt. Die Weinbergterrassen mit dem Schloss im Hintergrund bieten auch im Herbst einen imposanten Eindruck.

Am 2. Tag fuhren wir durch das wunderschön herbstlich gefärbte Wald- und Seengebiet des Havelndes nach Brandenburg. Im Vergleich zu Potsdam bot die Stadt nichts Außergewöhnliches, aber die Stadtführerin erzählte Stadtanekdoten so humorvoll, dass man mit Freude zuhörte. Danach starteten wir auf der „Belvedere“ zu einer Havelfahrt in Potsdam. An den Uferändern reihten sich die vielen Schlösser von Berlin und Potsdam. Wir erfuhren, dass diese zusammen mit den Gärten und Parks 1990 in die Liste des UNESCO Welterbes aufgenommen wurden.

Abends stand ein Besuch im Hans Otto Theater, benannt nach dem im Dritten Reich ermordeten Schauspielers, auf dem Programm. Wegen besonderer Umstände sahen wir „Terror“ nach Ferd. v. Schirach, eine tolle spannende Aufführung und das Publikum entschied auf „unschuldig“.

In der Bar des „Arcona“ Hotels ließen wir den Tag bei Cocktails ausklingen. Das Haus ist wunderschön an der Havel gelegen und durch eine Schlossähnliche Zufahrt - ein Persiusbau - zu erreichen. Er war auch Hofarchitekt und in Potsdam geboren.

Am 3. und letzten Tag unserer Reise wandelten wir wieder auf den Spuren der Hohenzollern. Bei strahlendem

Sonnenschein besuchten wir Schloss Rheinsberg. Es liegt



malerisch am Grienericksee. Friedrich der Große, der unter seinem Vater eine sehr harte Kindheit erleben musste und wegen seiner musischen Anlagen von ihm nicht sehr anerkannt war, hat hier als Kronprinz seine glücklichsten Jahre verlebt.

Der Park ist wunderschön angelegt und gibt aus den unterschiedlichsten Perspektiven den Blick auf das Schloss oder den See sowie die Bauten an dem gegenüber liegenden Ufer frei. Das Innere des Schlosses ist zum größten Teil restauriert und lässt uns erahnen, wie man früher dort lebte. Als Abschluss unserer Fahrt speisten wir im Ratskeller Rheinsberg. Es war wieder einmal ein tolles, erlebnisreiches langes Wochenende. Für die sorgfältige Vorbereitung bedanken wir uns bei Ingeborg.

CA

## Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern März

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| 02.03. Christa Marsig        | 17.03. Ellen Köhn          |
| 04.03. Sonja Suckow          | 17.03. Ursula Sonnenberg   |
| 06.03. Karla Mahnke          | 18.03. Liesel Neugebohrn   |
| 08.03. Fritz C. Hamester     | 21.03. Doris Klindtwort    |
| 08.03. Horst Meinert         | 21.03. Margrit Sierks      |
| 08.03. Thomas Steinhagen     | 21.03. Dieter Smolka       |
| 10.03. Ingrid Oehmann        | 22.03. Nicole Günther      |
| 10.03. Christa Picker        | 23.03. Ernst Ahlers        |
| 11.03. Merle Buddrus         | 23.03. Inge Schlick        |
| 11.03. Helga Tiedemann       | 24.03. Gisela Feuersenger  |
| 12.03. Arno Bokelmann        | 25.03. Ingeborg Schneider  |
| 12.03. Gertraud Hildebrandt  | 26.03. Helga Kleinau       |
| 12.03. Horst Marckwardt      | 26.03. Helga Meyer-Rentz   |
| 13.03. Ilona Maria Liebetanz | 26.03. Michael Scholz      |
| 14.03. Heidi Strohschneider  | 28.03. Claudia Heinbüchner |
| 15.03. Anna Lena Brömstrup   | 28.03. Werner Paul         |
| 15.03. Gertrude Dvorak       | 29.03. Ludwig Boye         |
| 15.03. Oliver Grulich        | 29.03. Gerda Gundlach      |
| 17.03. Carmen Elze           | 31.03. Werner Sanders      |
| 17.03. Sonja Eltzschig       |                            |



## Frühlingsnacht



Übern Garten durch die Lüfte  
Hört ich Wandervogel ziehn,  
Das bedeutet Frühlingsdüfte,  
Unten fängt's schon an zu blühen.



Jauchzen möcht ich, möchte weinen,  
Ist mir's doch, als könnt's nicht sein!  
Alte Wunder wieder scheinen  
Mit dem Mondesglanz herein.



Und der Mond, die Sterne sagens,  
Und in Träumen rauscht's der Hain,  
Und die Nachtigallen schlagen's:  
Sie ist deine, sie ist dein!



Joseph von Eichendorff

**Feste soll man feiern, wie sie fallen.  
Und wenn Sie mal fallen, helfen wir.**

Der Sanitätsdienst des  
**ASB in Hamburg-Bergedorf.**  
Jetzt mithelfen und Mitglied werden:  
[www.asb-bergedorf.de](http://www.asb-bergedorf.de)

**Wir helfen hier und jetzt.**

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?  
WAS?  
WO?



### VORSTAND

Vorsitzender Rainer Tiedemann  
Tel. 730 25 61  
1. Donnerstag im Monat  
Leuschnerstr. 103



### WALKING + TALKING

Obfrau: Christa Lorenz  
Tel. 722 18 26  
montags, 8.30 Uhr  
beim DRK  
in der Leuschnerstr. 103



### TISCHTENNIS

Obmann: Hans-Jürgen Hoormann  
Tel. 739 28 154  
donnerstags, 19.00 Uhr  
Sporthalle Stadtteilschule,  
Binnenfeldredder 7



### PLATTSNACKERS

Waltraut Blunck  
Tel. 738 54 37  
3. Montag im Monat  
DRK Leuschnerstr. 103



### HOCKERGYMNASTIK 13

Obfrau: Anne Mellahn  
Tel. 0163-6850479  
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr  
Gemeinschaftszentrum KAP



### SPORTLICHE GYMNASTIK

Obfrau: Ingeborg Bandermann  
Tel. 738 41 04  
montags ab 18.00 Uhr  
Gymnastikhalle der Schule  
Max-Eichholz-Ring 25



### REIFERE JUGEND

Obmann: Wolfgang Jung  
Tel. 738 35 86  
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr  
DRK, Leuschnerstr. 103



### FRAUEN

Obfrau: Carmen Elze  
Tel. 721 44 20  
2. Donnerstag im Monat  
nach Vereinbarung



### FIT BLEIBEN

Obfrau: Renate Bower  
Tel. 725 43 118  
mittwochs 11.00 Uhr  
Gemeinschaftszentrum am KAP



### TURNEN FÜR JEDERMANN

Obfrau: Leonie Mende  
Tel. 739 99 09  
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr  
Gemeinschaftszentrum KAP



### MÄNNER-KOCHEN

Obmann: Fritz C. Hamester  
Tel. 739 07 98  
1. Dienstag im Monat  
Näheres beim Obmann zu  
erfahren



### RÜCKENGER. GYMNASTIK

Obfrau: Ute Schönrock  
Tel. 724 23 65  
dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder  
mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



### YOGA

Obfrau: Marion Grulich  
Tel. 739 84 51  
dienstags, 16.15 Uhr  
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



### TURNEN FÜR SENIOREN

Obfrau: Ingrid Oehmann  
Tel. 89 72 56 432  
donnerstags 10.00 Uhr  
Gemeinschaftszentrum am KAP



### KULTUR-EULEN

Obfrau: Bärbel Hamester  
Tel. 739 07 98  
3. Wochenende im Monat  
nach Vereinbarung

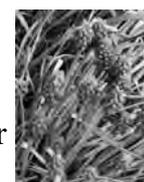


### GESELLIGES SINGEN

Obmann: Johannes Lorenz  
Tel. 722 18 26  
14tägig, montags, 16.30 Uhr  
Gemeindesaal Erlöserkirche

## Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im April

01.04. Ingeborg Motzkus  
01.04. Gunda Walzer  
02.04. Antje Herrmann  
03.04. Claus Kemnade  
04.04. Christa Albrecht  
04.04. Annita Boye  
04.04. Brigitte Fischer  
04.04. Traute Romeikat  
05.04. Jutta Hoormann  
05.05. Kirstin Vogel  
07.04. Lieselotte Smiatek  
08.04. Marie-Luise Bolewicz  
08.04. Klaus Fuhrmann  
08.04. Waldemar Pfeiffer  
09.04. Renate Müller  
10.04. Ursula Stellmacher  
11.04. Magda Kruse  
11.04. Elisabeth Paul  
12.04. Inge Kruse  
12.04. Margrit Sander  
12.04. Ilse Schuricht  
13.04. Rainer Wierzba  
14.04. Erika Bädelt  
14.04. Gertraud Smolka  
16.04. Irmtraut Meinert  
17.04. Lisa Pöhlsen  
17.04. Cornelia Schneider  
17.04. Jörn Thieme  
19.04. Ingrid Broniecki  
19.04. Karin Kostorz  
20.04. Renate Pape  
20.04. Klaus-Peter Rauchert  
20.04. Christian Schmidt  
22.04. Karsten Parbst  
24.02. Erika Traub  
26.04. Elke Lübke  
26.04. Fritz Schönrock  
29.04. Marion Holz  
30.04. Jürgen Behnk



**Veranstaltungen 2017**  
**Bitte vormerken**

- 22. März** Jahreshauptversammlung
- 17. April** Ostereiersuchen im Grünen Zentrum
- 26. April** Empfang am Kurt-Adams-Platz
- 06. Mai** 50 Jahre BL im Haus brügge
- 11. Juni** Ökumenischer Gottesdienst bei der Erlöserkirche
- 14. Juni** Grillen beim Minigolf
- 12. Juli** Stadtspaziergang durch Lohbrügge
- 15. Juli** Kinderfest Grünes Zentrum

**Bitte vormerken**



**DER LOHBRÜGGER**

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats  
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.  
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä.v.

**Redaktion:** Team Öffentlichkeitsarbeit  
**Sprecherin:** Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

**Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtmet.de  
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,  
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083

Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**Druck:**  
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

**Konto:**  
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838  
IBAN: DE09200505501390120838

**Bezugspreis:**  
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

**Vorsitzender:**  
Rainer Tiedemann  
Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

**www.buergerverein-lohbruegge.de**  
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de  
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel  
**Copyright** © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

**Aufnahmeantrag** Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg  
e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtmet.de  
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den  
Bürgerverein Lohbrügge ab

\_\_\_\_\_ für mich,

\_\_\_\_\_ Name Vorname

\_\_\_\_\_ Telefon

\_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer  
und meine Familienangehörigen

\_\_\_\_\_ Name Vorname geboren am \_\_\_\_\_

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch  
im Namen meiner  
Familienmitglieder an.

\_\_\_\_\_ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00  
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00  
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung**

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren  
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-  
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:  
Kontoinhaber:

.....  
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....  
BIC \_ \_ \_ \_ \_ I \_ \_ \_

IBAN: DE \_ \_ I \_ \_ I \_ \_ I \_ \_ I \_ \_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im  
Lohbrügger veröffentlicht werden.